

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 259.

Montag den 16. September.

1861.

Bekanntmachung.

Da in dem am 12. dieses Monats angestandenen Licitationstermine für das hiesiger Stadtcommun zugehörige, vormals Schletter'sche Haus, Petersstraße Nr. 14, Nr. 728. Abthlg. A. des Brandcatasters, ein annehmbarer Kaufpreis nicht erlangt worden ist, so soll dasselbe Montag den 23. dieses Monats Vormittags 11 Uhr anderweit an den Meistbietenden versteigert werden. Kauflustige haben sich zur angegebenen Zeit an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Entschließung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Beschlussfassung vorbehalten bleibt, zu gewärtigen.

Die Licitations- und Verkaufsbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.

Leipzig den 14. September 1861.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Bekanntmachung.

Das im Erdgeschoße des Rathauses am Naschmarkte neu eingerichtete, neben der Haussvaterstube befindliche Gewölbe soll von Michaelis d. J. ab auf 3 Jahre an den Meistbietenden vermietet werden.

Mietlustige werden veranlaßt Dienstag den 17. September d. J. Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle zu erscheinen, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten so wie jede sonstige Entschließung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen. Die Licitations- und Mietbedingungen so wie die Beschreibung des zu vermietenden Locales liegen an Rathsstelle zur Einsichtnahme aus.

Leipzig den 30. August 1861.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Bekanntmachung.

Die im Erdgeschoße des Garandhauses, Eingang im Gewandgäßchen, befindliche, zeither an die Herren Schäffer & Waller vermietete große Niederlage soll von Michaelis dieses Jahres ab anderweit gegen halbjährliche Kündigung an den Meistbietenden vermietet werden.

Mietlustige werden aufgefordert, Donnerstag den 19. dieses Monats Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle zu erscheinen und ihre Gebote zu thun, worauf sie sich weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Entschließung vorbehalten bleibt, zu gewärtigen haben.

Die Licitations- und Mietbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.

Leipzig den 11. September 1861.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Dessau: Abf. Wrgs. 8 U. 50 M. (Gils. und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus aber, nach 2 St. Verweilen das, auch noch bis Wittenberg) und Abde. 8 U. 30 M. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrechung, nur bis Dessau.

Abf. Vorm. 11 U. 15 M. und Räts. 11 U. 15 M.

B. Nach Brandenburg: Abf. Wrgs. 3 U. 50 M. (Müllzug), Wrgs. 8 U. 45 M. (Pers.-Zug) und Abde. 5 U. 50 M. (Gilszug).

Abf. Vrm. 11 U. 15 M., Rätm. 4 U. 45 M. (Müllzug mit Personenbesord. von Jüterbog aus), Abde. 5 U. 30 M. und Räts. 11 U. 15 M. (Gilszug).

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

A. Nach Berlin: Abf. Wrgs. 5 U. 45 M. und Rätm. 2 U. 30 M.

Abf. Rätm. 1 U.

B. Nach Chemnitz: Abf. Wrgs. 5 U. 45 M., Vrm. 9 U. (Gilszug), Rätm. 2 U. 30 M., Abde. 6 U. 30 M. und Räts. 10 U. (Gilszug) (bis Wiesa).

Abf. Rätm. 10 U., Rätm. 1 U., Abde. 5 U. 45 M. und Abde. 9 U. 45 M.

C. Nach Reichenbach: Abf. Wrgs. 5 U. 45 M., Vrm. 9 U. (Gilszug), Mitt. 12 U., Rätm. 2 Uhr 30 M. und Abde. 6 Uhr 30 M.

Abf. Vrm. 10 U., Rätm. 1 U., Abde. 5 U. 45 M. und Abde. 9 U. 45 M.

D. Nach Dresden: Abf. Wrgs. 5 U. 45 M., Vrm. 9 U. (Gilszug), Mitt. 12 U., Rätm. 2 U. 30 M., Abde. 6 U. 30 M. und Abde. 10 U. (Gilszug).

Abf. Wrgs. 6 U. 45 M., Vrm. 10 U., Rätm. 1 U., Rätm. 4 U.,

Abde. 5 U. 45 M. u. Abde. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Bernburg: Abf. Wrgs. 7 U. (Gilszug), Rätm. 12 U. 15 M. und Abde. 6 U.

Abf. Wrgs. 8 U. 35 M., Rätm. 2 U. u. Abde. 9 U. 30 M.

B. Nach Magdeburg: Abf. Wrgs. 7 U. [Gilszug], Wrgs. 7 U. 30 M., Rätm. 12 U. 15 M., Abde. 6 U. 30 M. (bis Göthen) und Räts. 10 U.

Abf. Wrgs. 7 U. 30 M. (von Göthen), Wrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Rätm. 2 U., Abde. 9 U. 35 M. u. Abde. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Wrgs. 5 U., Rätm. 1 U. 40 M. u. Abde. 7 U. 5 M.

Abf. Wrgs. 8 U. 8 M., Rätm. 1 U. 21 M. u. Räts. 10 U. 30 M.

B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Wrm. 11 U. 5 M. (Gilszug) und Rätm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen).

Abf. Rätm. 1 U. 21 M. und Abde. 6 U. 2 M.

C. Nach Weimar und Erfurt: Abf. Wrgs. 5 U., Wrgs. 8 U. 15 M., Vrm. 11 U. 5 M. (Gilszug), Rätm. 1 U. 40 M., Abde. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Räts. 11 U. 8 M. (Gilszug).

Abf. Wrgs. 4 U. 10 M., Wrgs. 8 U. 8 M. (von Erfurt), Rätm. 1 U. 21 M., Rätm. 4 U. 2 M., Abde. 6 U. 2 M. und Räts. 10 U. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

A. Nach Chemnitz: Abf. Wrgs. 5 U. 15 M. (Gilszug), Wrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Rätm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abde. 6 U. 20 M.

Abf. Wrgs. 8 U. 10 M., Rätm. 12 U. 30 M., Rätm. 4 U.

15 M., Abde. 9 U. 15 M. und Abde. 9 U. 55 M.

B. Nach Schwarzenberg: Abf. Wrgs. 5 U. 15 M. (Gilszug), Wrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Abde. 6 U. 20 M.

Abf. Wrgs. 8 U. 10 M., Rätm. 12 U. 30 M., Rätm. 4 U.

15 M., Abde. 9 U. 15 M. und Abde. 9 U. 55 M.

C. Nach Hof: Abf. Wrgs. 5 U. 15 M. (Gilszug), Wrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Rätm. 3 U. 10 M., Abde. 6 U. 20 M. u. Abde. 6 U. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg).

Abf. Wrgs. 7 U. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab),

Wrgs. 8 U. 10 M., Rätm. 12 U. 30 M., Rätm. 4 U. 15 M.,

Abde. 9 U. 15 M. und Abde. 9 U. 55 M.